

Södinger Ringermädl's räumten ab



Bei den diesjährigen Staatsmeisterschaften der Mädchen und Frauen nahm der KSV Söding mit 4 Startern teil. Erstmals wurde die Frauenklasse als Offene Staatsmeisterschaft ausgeschrieben um ein größeres Teilnehmerfeld zu schaffen. So nahmen die Nachbarländer Schweiz und Deutschland teil. Sophie Tatzer, Kathrin Grinschgl und Schmölder Laura nahmen erstmals bei den Staatsmeisterschaften teil, lediglich Lydia Rothschedl zählte schon zu den alten Hasen.

Sophie Tatzer (-28 kg) behielt in den Vorrunden die Oberhand, im Finale verlor sie knapp gegen ihre Gegnerin aus Inzing. Somit landete sie verdient auf dem zweiten Platz. In der Klasse bis 52 kg konnte Kathrin Grinschgl bis zum Finale vordringen und verlor dort in zwei Runden knapp nach Punkten und wurde somit Vizestaatsmeisterin. Laura Schmölder (-37 kg) zog ins kleine Finale ein, wo sie leider den Kürzeren zog und auf dem 4. Platz landete. In der Frauenklasse bis 59 kg kämpfte Lydia Rothschedl nach einem Sieg um die Silbermedaille. Sie konnte sich gegen ihre Gegnerin aus der Schweiz leider nicht durchsetzen und verlor nach zwei Runden. Sie sicherte sich die Bronzemedaille in der Frauenklasse.

In der Mannschaftswertung landete der KSV Söding auf dem 7. Rang von 13 Vereinen.